

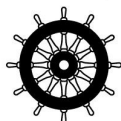


Farben für Profis

RENOVIERPUTZ 150

Technisches Merkblatt

Marktbezeichnung:	RENOVIERPUTZ 150
Art des Werkstoffes:	Mineralische Spachtelmasse
Anwendungsbereich:	Zum Verfüllen von Putzschäden. Als filzbarer Spachtel für Außenflächen. Zur Gewebearmierung aufgerissener Putzflächen. Nicht als Armierungsmörtel auf WDV-Systemen einsetzbar.
Farbton:	Weiß-beige
Bindemittelbasis:	Mineralisch-kunstharzvergütet MG P II gem. DIN 18550, faserverstärkt
Eigenschaften:	Schwund- und rissfrei aushärtend, sehr gute Haftung, diffusionsfähig, wasserabweisend, leicht zu verarbeiten. s_d -wert : Bei Auftragsdicke 4 – 5 mm ca. 0,1 m w -wert $\leq 0,5 \text{ kg (m}^2 \times \text{h}^{05})$
Trockenzeit:	Ca. 2 - 4 Tage, je nach Witterung und Temperatur. Farbige Anstriche nach 6 - 8 Tagen möglich.
Verdünnung:	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart:	Anrühren mit ca. 8 Liter Wasser (25 kg Sack). Ca. 8 - 12 Minuten anquellen lassen, danach kurz durchrühren. Mit Kelle oder Putzspritzgeräten auftragen; filzbar.
Verarbeitungstemperatur:	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch:	Je nach Putzschäden und Untergrund bis 4 kg/m ² möglich
Lagerung:	Trocken
Reinigung der Werkzeuge:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Verpackung:	25 kg Säcke
Systemaufbau:	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung:	Geeignete Untergründe: Alle mineralischen Untergründe, sauber und tragfähig sowie tragfähige Dispersionsanstriche und Kunstharzputze.
Verarbeitungshinweise:	Vor dem Anstrichaufbau müssen die mit ZERO Renovierputz 150 ausgebesserten Neuputzstellen gut abgebunden und ausgetrocknet sein und müssen fluatiert und nachgewaschen werden. Großflächige Anwendungen mit oder ohne Gewebearmierung möglich. Alte Untergründe, sandende oder saugende Putze ggf. mit ZERO Tiefengrund Ti 77 grundieren. Der frisch aufgetragene Spachtel ist vor zu schneller Austrocknung, Wind, Schlagregen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Nicht mit anderen Produkten mischen.
Anmerkung:	In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!



0736/05

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Eine Rechtsverbindlichkeit ist daraus nicht abzuleiten. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig.

Stand: Januar 2007 / be

ZERO-LACK GmbH & Co.KG • Bleichstraße 57-58 • 32545 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31 / 98 87-0 • Fax 0 57 31 / 98 87-671 • info@zero-lack.de • www.zero-lack.de